

PRO WEISSENSTEIN

Immer mehr Unrat

Themen der Generalversammlung von Pro Weissenstein waren der Unrat auf dem Berg und Rücktritte aus dem Vorstand.

Der Verein Pro Weissenstein tagte im Sennhaus bei Familie Niederberger mit 43 von 670 Mitgliedern. In seinem Jahresbericht bemängelte der Vorsitzende Werner Baumgartner, dass Biker und Wanderer immer mehr Unrat wegwerfen und liegen lassen. So waren bei den Räumungsarbeiten, nebst Flaschen und Dosen, auch Windeln und Robidogsäcke einzusammeln.

Dank dem Verkauf von vielen Panoramas, weist die Kassa-Rechnung einen Einnahmeüberschuss von 3350 Franken aus, das Budget für nächstes Jahr sieht wieder einen geringeren Überschuss vor. Der Revisorenbericht von Karl Letzkus, der nach 13 Jahren zurücktritt, fand Zustimmung. Als Revisor verbleibt Josef Zimmermann. Aus dem Vorstand zurückgetreten sind Max Wolf und Heinz Moser, sie wurden durch Susanne Erler und Konrad Stuber, Betriebsleiter der Seilbahn, ersetzt.

Nachdem der Regierungsrat dem Bau der neuen Bahnanlage nach Bern zugestimmt hat, liegt es nun an den zuständigen Stellen in Bern, grünes Licht für den Beginn der Bauarbeiten zu geben. Von der Seilbahn Weissenstein AG waren Urs Allemann als Präsident und Rolf Studer als Vice-Präsident anwesend. Allemann gratulierte Pro Weissenstein und lobte den grossen Einsatz für den Berg. Als nächster Arbeitseinsatz wurde der 5. September 2009 bestimmt. **EHS**

BIBERIST

130 Biere aus der Schweiz

Seit einem Jahr betreibt Peter Loosli in Biberist seine «Bierhütte». Bei ihm gibt es ausschliesslich Bier aus der Schweiz zu kaufen. Momentan hat er rund 130 Sorten im Angebot. Und laufend werden es mehr.

Die Idee zum Bierladen entstand im mittlerweile abgebrannten «St. Urs». Peter Loosli sass mit ein paar Kollegen im Pub und dabei wurde darüber fantasiert, wie das leer stehende Ladenlokal an der Solothurnstrasse 3, das zu Looslis Wohnung gehört, genutzt werden könnte.

Irgendeinmal war die Idee geboren, dass es etwas mit Bier sein müsste. «Davon verstehen wir schliesslich etwas», sagt Peter Loosli. Gesagt, getan. Am 26. Juni 2008 eröffnete Loosli als Geschäftsführer die Biberister Bierhütte. Zur Seite standen ihm ein paar Kollegen, die zuweilen auch heute noch im Laden ausshelfen. Für Loosli war von Anfang an klar, dass er nur Schweizer Bier in seinem Laden verkauft. Zum einen, weil der Bezug einfacher sei, aber auch weil Schweizer Biere einfach gut seien, erklärt der Bierliebhaber.

Sonnenbräu als Renner

Noch wirft der Laden zu wenig ab, als dass Loosli davon leben könnte. Hauptberuflich ist er mit dem Recycling von Elektroschrott beschäftigt. Doch stetig baut Loosli sein Biersortiment aus. Mit rund 60 Sorten ist er vor einem Jahr gestartet. Zur Zeit stehen den Kunden an die 130 Sorten zur Auswahl. «Und stän-



Peter Loosli verkauft in seiner Bierhütte ausschliesslich Schweizer Bier. Heute und morgen feiert er das einjährige Bestehen seines Ladens mit einer Degustation der Biere der St. Galler Brauerei Sonnenbräu.

dig werden es mehr», erzählt Loosli, der einen Teil der Biere von drei Grossisten bezieht. Den anderen Teil bezieht er direkt von den einzelnen Brauereien. Die Biere der Brasserie Trois Dames aus Sainte-Croix im Waadtland Jura bilden seine jüngste Sortimentserweiterung. Unter ihnen gibt es das «Espresso Stout», ein Bier das mit dem Zusatz von Kaffee gebraut wurde. «Ein ideales Bier für den Morgen», sagt Peter Loosli dazu mit einem Augenzwinkern. Die Renner in seinem Sortiment sind die Biere der Brauerei Sonnenbräu aus dem St. Galler Rheintal.

Kürzlich hat Loosli die Vertretung ihrer Biere für die westliche Deutschschweiz und das Welschland erhalten. Aus Anlass des einjähri-

gen Bestehens der Bierhütte können heute Freitag und morgen Samstag die Sonnenbräu Biere degustiert werden.

Vielleicht bald Biberbräu

Seine Kundschaft teilt Loosli in drei Sparten ein. Es gebe Leute, die würden immer wieder dasselbe Bier kaufen. «Andere lassen sich gerne beraten und probieren Neues», erklärt er. Und viele kommen in die Bierhütte, um ein Geschenk für einen Bierliebhaber zu kaufen. So gibt es Holzkistli von einem halben oder einem ganzen Meter Länge, die mit verschiedenen Bieren bestückt werden können. Die Zusammenstellung besorgt Loosli auf Wunsch auch selber. Man braucht ihm einzig anzugeben, welches Bier der Beschenkte ger-

ne trinkt. «Ich werden dann diejenigen Sorten auswählen, die sicher ankommen», sagt Loosli.

Und wie hat es Peter Loosli mit selber Bierbrauen? «Das wäre ein nächstes Projekt, das wir in Angriff nehmen könnten», erklärt er. Schliesslich habe Biberist früher einmal im Hohberg eine Brauerei auf Gemeindegebiet besessen. An diese Brautradition würde Loosli gerne anknüpfen. Auch wenn die eigene Brauerei noch nicht über die Idee hinaus gereift ist, steht der Name des Biers bereits fest: wie könnte es anders als Biberbräu heissen. **DANIEL ROHRBACH**

Bierhütte Biberist, Solothurnstrasse 3, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13.30 bis 18.30 Uhr. Samstag 10 bis 16 Uhr. Bestellungen unter 079 233 05 28.

SPORT

Kapo am Gigathlon

Der Gigathlon erlebt vom 3. bis 5. Juli seine nächste Austragung. Mit dabei ist auch ein Team der Kantonspolizei Solothurn.

Wie schon vor zwei Jahren, stellen sich auch dieses Jahr wieder zwei Polizistinnen und drei Polizisten der harten Herausforderung des Multisport-Events Gigathlon in der Region St. Gallen. Bei diesem interdisziplinären Wettkampf gilt es Berge, Pässe, Schluchten, Seen und Ebenen in den fünf Disziplinen Laufen, Schwimmen, Skaten, Biken und Radfahren zu überwinden und dabei Wind und Wetter zu trotzen.

Auf die Athletinnen und Athleten wartet eine sportliche Reise an physische und psychische Belastungsgrenzen, eine Tour zu emotionalen Höhenflügen und Natureindrücken. Dabei lautet das Ziel, gesund und wohlbehalten als «Finisher» in St. Gallen einzutreffen. Ein voller Einsatz während des Wettkampfs zählt ebenso, wie der olympische Gedanke. Das Ganze bildet eine gute Abwechslung zum alltäglichen Polizeidienst. **PD**



Die Kapo Solothurn tritt in der Kategorie «Team of five» an.

ANZEIGE

Märetfescht Solothurn 26./27. Juni 2009



DOMAINE DE SOLEURE

Rebgut der Bürgergemeinde Stadt Solothurn
 Weinkeller: Oberer Winkel 5

Dienstag, Mittwoch und Freitag 14.00 – 18.30 Uhr
 Jeden ersten Samstag im Monat 09.00 – 12.00 Uhr

oder nach telefonischer Absprache
 032 622 62 23, www.bgs-so.ch

Märet-Fescht im Vigierhof

Freitag, 26. Juni 2009, ab 18.00 Uhr
 Festwirtschaft
 Live Musik mit Bolozza aus ZH

Samstag, 27. Juni 2009, ab 18.00 Uhr
 Festwirtschaft
 Live Musik mit Bolozza aus ZH

Verpflegung: Pizza, Pasta, NEU Amatricini
 Abruzzesi vom Grill

TRATTORIA PIZZERIA da Daniele

Goldgasse 15
 4500 Solothurn
 032 623 68 88

Daniela Solitti

Farben für Ansprüche!

malerstudel
 Solothurn Tel. 032 621 41 31

WÄLCHLI METZG
 IM HERZEN VON SOLOTHURN

Am Märetfescht grosser Grillstand vor dem Haus

Einsgekühlte Getränke

Lebensmittelladen Oberbipp
 Sonntag 8 bis 12 Uhr geöffnet

Friedholgasse 9 • 4500 Solothurn
 Telefon 032 622 32 93 • www.wälchli-metzg.ch

IHR SPEZIALIST MIT HAUS- UND PARTYSERVICE